

Vogeltränken richtig aufstellen

Wichtige Hilfe für Vögel

- Viele natürliche Wasserquellen wie Pfützen, kleine Gewässer und Gräben sind in dicht besiedelten Gebieten selten zu finden und bei hohen Sommertemperaturen ausgetrocknet
- Durch Vogeltränken können die Vögel ihren erhöhten Flüssigkeitsbedarf decken und Baden, um ihr Gefieder zu reinigen
- Vorteil: Die Vögel fressen weniger an Obst, da sie ihren Durst bereits gestillt haben und helfen bei der Schädlingsbekämpfung



Das wird benötigt

- Blumentopf-Untersetzer, Suppenteller oder flache Schüssel mit klarem Wasser füllen
- Die Tränke sollte einen flachen Rand haben für einen leichten Anflug
- Die Vogeltränke auf einen Ständer zu stellen sorgt für mehr Sicherheit vor Raubtieren
- Der Untergrund der Tränke sollte rau sein, um den Vögeln Halt zu geben und rutschen zu vermeiden
- Optimal sind Schalen aus Naturstein, unglasierter Keramik, Beton, Holz, Terrakotta und Ton
- Metallgefäße sind nur bedingt geeignet und sollten verzinkt sein
- Damit verschiedene Vogelarten angelockt werden, sollte die Tiefe zwischen 2,5 und 10 cm sein
- Bei tiefen Schalen ist es wichtig Steine hinzulegen, damit kleine Vögel nicht im Wasser untergehen
- Stark glitzerndes Material wirkt abschreckend auf Vögel

Pflege

- Wichtig sind das regelmäßige Wasserwechseln, Ausspülen und Sauberwischen der Tränken
- Bei normalem Wetter ist die Reinigung mindestens einmal pro Woche erforderlich
- Bei Hitze ist dies täglich nötig, da sich bei mangelnder Hygiene leicht tödliche Salmonellen und Trichomonaden bilden und die Vögel infizieren
- Es darf nicht mit Chemie gereinigt und desinfiziert werden
- Am besten benutzen Sie eine Bürste und kochendes Wasser zum Reinigen
- Alternativ können zwei Wasserschalen abwechselnd benutzt werden (nach 24 Stunden Trocknungszeit in der Sonne sind mögliche Parasiten tot)
- Wichtig: Bei Krankheits- oder Todesfällen an ihrer Vogeltränke muss diese sofort abgebaut werden, Hygienemaßnahmen helfen dann nicht mehr!

Standort

- Die Vögel brauchen ein sicheres Gefühl beim Baden
- Wichtig sind ein freies und gut einsehbares Blickfeld

- Nicht unmittelbar an Büschen, da sie angreifbarer für sich anschleichende Raubtiere wären
- Nicht zu nah an der Terrasse, um die Störung durch Menschen zu vermeiden
- Für einen sicheren Anflug und Versteckmöglichkeiten sind naheliegende Büsche und Bäume wichtig
- Nicht in der prallen Sonne, da die Schalen schnell heiß werden (besonders Metall) und sich Bakterien im warmem Wasser schneller vermehren
- Optimal ist ein Platz im Halbschatten

Eine weitere Idee für ihren Garten

- Vögel baden auch gerne im Sand, dies hilft gegen Parasiten
- An einem sonnigen Platz kann etwas Humus entfernt werden und die Grube mit feinem Sand gefüllt werden
- Alternativ kann eine flache Schale mit Sand auf dem Boden aufgestellt werden
- Zu Büschen sollten mindestens 3 Metern Abstand sein, um Sicherheit vor anschleichenden Räubern zu gewähren
- Um die Übertragung von Krankheiten zu verhindern, ist beim Sandbad das regelmäßige Austauschen des Sandes wichtig

Quellen

<https://baden-wuerttemberg.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/voegelnhelfen/hitze/vogeltraenken.html>

<https://nrw.nabu.de/news/2019/26614.html>

<https://niedersachsen.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/tipps-haus-garten/12553.html>

KANT'S GARTEN




 Biologische
 Station
 Westliches
 Ruhrgebiet e.V.